

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ & KNAPP

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist wegen einer Fortbildungsveranstaltung am 2. September ab 12 Uhr geschlossen. Der Zugang ins Hauptgebäude des Rathauses erfolgt dann über den Rathausvorplatz durch den dortigen Haupteingang.

Second-Hand-Basar

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) veranstaltet am Sonntag, 5. September einen Kinder-Second-Hand-Basar. Der Basar findet im KOMM, Neunkirchen, Kleiststraße 30b statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich und zu richten an den Sozialdienst Katholischer Frauen, Hüttenbergstraße 42, 66538 Neunkirchen. Tel. (06821) 13041. Standgebühr wird keine erhoben. Der Kinder-Second-Hand-Basar wird von 13 bis 16 Uhr durchgeführt. Ab 12 Uhr kann aufgebaut werden, Tische sind vorhanden. Der Second-Hand-Basar wird unterstützt durch die Kreisstadt Neunkirchen.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 5 - Wiebelskirchen finden jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Wibilohaus, Wibilostraße 3, 66540 Neunkirchen, statt.

Wertstoffcontainer

Die Wertstoffcontainer an der Hangarder Ostertalhalle wurden vom vorderen Bereich des Parkplatzes direkt neben die Halle umgestellt.

Flohmarkt

Anlässlich des Weltkindertages veranstalten Kinderbüro und Kinderkommission am Sonntag, 19. September, 14 - 18 Uhr, ein Kinderfest im Wagwiesental.

Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch ein Flohmarkt geplant. 30 Standplätze sind für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahre reserviert, 30 weitere Standplätze können an Erwachsene vergeben werden.

An den Ständen dürfen kindgerechte Gegenstände wie Spielsachen, Bücher oder Selbstgebasteltes verkauft werden. Erwachsene können Kinderkleider, Auto- und Fahrradsitze, Kinderwagen oder sonstige Gebrauchsgüter für Kinder anbieten. Kommerzielle Händler sind ausgeschlossen.

Wer am Flohmarkt mitmachen möchte, muss sich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Frau Backes, Tel. (06821) 202-417 schnellstmöglich anmelden.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Musicalstadt - Ein Projekt macht Schule

Neuer Wind Neunkirchen - Teil 4 der Serie

Es tut sich was in Neunkirchen. Die Energie, mit der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt etwas bewegen, hat OB Fried unter dem Motto „Neuer Wind Neunkirchen“ zusammengefasst.

Gerade erst hat die erfolgreiche Aufführung von „STUMM. Das Musical“ für Stimmung gesorgt und Neunkirchen als die Musicalstadt der gesamten Region weiter etabliert. Das Projekt, das ins achte Jahr geht, ist in dieser Form im süddeutschen Raum einzigartig. Sein Erfolg ist neben dem Engagement von Show-Profis wie des künstlerischen Leiters Martin Leutgeb, der Komponisten Amby Schillo und Andreas Puhl und der Choreographin Ellen Kärcher vor allem der Einsatzfreude der vielen Amateurdarsteller, Musiker und Helfer hinter den Kulissen geschuldet. Rund 170 Personen wirken aktiv daran mit, eine hochwertige Produktion auf die Bühne zu bringen. Im Juli hat sich außerdem der gemeinnützige Förderclub Musical Stadt Neunkirchen e.V. gegründet mit dem Ziel, das Projekt sowie andere Musicalaufführungen zu unterstützen. Während das Musicalprojekt selbst mittlerweile als ein Highlight fest im Veranstaltungskalender etabliert ist, haben sich andere Initiativen daraus abgeleitet. Seit dem



Junge Talente beim Schauspiel-Workshop der Musical-Werkstatt

Foto: Stadt Neunkirchen

Frühling bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft eine Musical-Werkstatt an, die mit mehreren Workshops einen Einstieg in die Musical-Ausbildung ermöglicht. Die bisherigen Kurse zu Gesang, Tanz und Schauspiel bereiten die Teilnehmer unter anderem auf eine Abschlussveranstaltung vor,

bei der auch Musical-Anfänger ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Das Angebot wird im Herbst fortgesetzt. Die Dozenten sind Ellen Kärcher, Aino Laos, Nina Schopka, Charles Bankston und Andreas Puhl. Interessenten können sich bereits jetzt unter www.nk-musicalwerkstatt.de

vormerken lassen. Auch diese Form der Musical-Ausbildung ist in der ganzen Region einmalig. Auch für dieses noch relativ neue Angebot gibt es schon „neuen Wind“: Längerfristig plant Oberbürgermeister Fried, die Workshops zu einer Musicalschule auszuweiten (wir werden berichten)

Stadtteilbüro

Am Samstag, dem 28. August findet die fünfte „Sprechstunde“ des Stadtteilbüros Neunkirchen in der Bürgermeister-Ludwig-Straße statt. Der Marktstand des Stadtteilbüros und der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. ist wiederum Anlaufstelle für Fragen Neunkircher Bürgerinnen und Bürger. Ein Thema der Sprechstunde soll dieses Mal der Wochenmarkt in der Bürgermeister-Ludwig-Straße sein. Der Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky möchte mit Neunkirchern über den mittwochs und samstags stattfindenden Markttag ins Gespräch kommen. Weitere Informationen zur Aktion „Stadtteilbüro Vor-Ort“ können beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232 erfragt werden.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Elisabeth Ganster
Geißenbrunnchen 16,
66539 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 27. August

**Eheleute
Marliese und Horst Bucks**
Römerstraße 5,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 27. August

Frau Anna Pfleger
Pastor-Jacob-Straße 91,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 29. August

Frau Elisabetha Süßkind
Thomas-Mann-Straße 12,
66538 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 29. August

Frau Hilde Wellnitz
Zweibrücker Straße 56,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 30. August

Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Feuerwache Neunkirchen - Heizungsanlagen
Feuerwache Neunkirchen - Sanitäranlagen

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 19.08.2010
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 26.08.2010, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.07.2010
- Auftragsvergaben
- 2.1 Feuerwache Neunkirchen - Rohbauarbeiten
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 20.08.2010
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Neunkirchen in der Kreisstadt Neunkirchen am **19. September 2010** und einer evtl. Stichwahl am **3. Oktober 2010**.

- Das Wählerverzeichnis zu der oben angegebenen Wahl für die Kreisstadt Neunkirchen wird in der Zeit **vom 30. August bis 3. September** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus, Briefwahlbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 30. August bis 3. September** während der üblichen Dienstzeiten, **spätestens bis 3. September, 12 Uhr**, beim Gemeindevahlleiter der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 116, Oberer Markt 16 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 29. August eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

- Wer einen Wahlschein hat, kann
 - durch **Stimmabgabe** an der Wahl der Landrätin/des Landrates in einem beliebigen Wahlraum seines Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte oder ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte oder ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - wenn sie/er nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden/er ohne sein Verschulden die **Einspruchsfrist** gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes (bis zum 03.09.2010) versäumt hat,
 - wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,
 - wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Gemeindevahlleiters gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 17. September, 18 Uhr** beim Gemeindevahlleiter mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl (18.09.2010), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** die Berechtigung dazu nachweisen. Eine behinderte Wahlberechtigte/Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält die/der Wahlberechtigte für die Wahl der Landrätin/des Landrats des Kreises Neunkirchen
 - **einen hellblauen Stimmzettel**
 - **einen gelben Stimmzettelumschlag**
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **rosafarbenen Wahlbriefumschlag** und
 - **ein Merkblatt** für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Gemeindevahlleiter vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neunkirchen, 25. August 2010
Fried, Gemeindevahlleiter

Standesamt

In der Zeit vom 12. bis 18. August wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

10.08. Giorgio Caltagirone Amante, Kohlhof; 11.08.: Ida Elisa Ludes, Neunkirchen; Fabian Stephan Lauer, Neunkirchen

Eheschließungen

13.08. Anette Weide und Ralf Spiegel, Furpach

Sterbefälle

06.08. Gisela Maria Woll geb. Neußer, Münchwies, 93 J; 11.08. Maria Anna Wacket geb. Kohler, Spiesen-Elversberg, 82 J; 12.08. Jakob Josef Leiding, Schiffweiler, 80 J; 13.08. Isolde Maria Berta Cordes geb. Korte, Neunkirchen, 57 J; Walter Karl Häbel, Münchwies, 75 J; 15.08. Gertrud Schmolze geb. Decker, Neunkirchen, 92 J; Johanna Elisabeth Appel geb. Denig, Furpach, 83 J; 17.08.: Hedwig Anna Grambo geb. Gelzleicher, Schiffweiler, 86 J; Rudi Klein, Schiffweiler, 79 J; 18.08. Gertrude Martha Else Hauch geb. Lukat, Neunkirchen, 91 J

Gesundheitsstandort

OB Fried besucht Nephrologische Praxis Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen verfügt über ein sehr gut ausgebauten Netz von Ärzten, Ärzthäusern und Kliniken und kann damit ihren Bürgern und den Menschen aus der Region bereits eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau anbieten. Erklärtes Ziel von Oberbürgermeister Fried ist es aber, durch eine Bündelung aller vorhandenen medizinischen Angebote und mit neuen Ideen den Gesundheitsstandort Neunkirchen weiter zu optimieren.

Vor wenigen Tagen besuchte OB Fried daher die im Anwesen Boxbergweg 3 b ansässige Nephrologische Praxis Neunkirchen. Die von den Fachärzten Dr. Artem Goldman, Dr. Klemens Dorr und Dr. Franz Henke geführte Gemeinschaftspraxis hat wegen ihrer hohen Fachkompetenz über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf und ist damit von großer Bedeutung für den Gesundheitsstandort Neunkirchen.

Bei einem Rundgang mit Dr. Goldmann informierten sich der Oberbürgermeister und seine Begleiter, die kommunalen Wirtschaftsförderer Klaus Häusler und Bernd Spengler, über die in der Praxis möglichen medizinischen Leistungen. Nach einer abgeschlossenen Erweiterung der Praxis kann das Ärzteteam mit modernster Medizintechnik ihren Patienten die Diagnostik, Prävention und Therapie aller primären und sekundären Nierenerkrankungen anbieten. Die Zahl der Nierenerkrankungen nimmt nach den Ausführungen von Dr. Gold-

mann bundesweit jährlich um 6 bis 8 % zu. Endstadium einer Nierenerkrankung sei dabei leider oft die Dialyse. In dem der Praxis angeschlossenen Dialysezentrum stehen den Betroffenen nach der baulichen Erweiterung 45 Dialyseplätze zur Verfügung. Damit gehört die Praxis inzwischen zu den landesweit größten Dialysezentren. Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und die notwendige kompetente Versorgung der Patienten.

Zum Ende des Besuchs informierte Dr. Goldmann noch über den von ihm geschaffenen Patientenservice DocCab, der Patienten aus Neunkirchen und Umgebung zu Ärzten bzw. anderen medizinischen Dienstleistungen in der Region transportiert. Der Praxis-

alltag habe gezeigt, dass viele Patienten, wie etwa Dialysepatienten, mit den Anforderungen ihrer aufwändigen Therapie, insbesondere den häufigen Arztbesuchen, oft überfordert sind.

Hinzu kamen nach einer Änderung der Krankentransporttrichtlinien noch finanzielle Belastungen der Patienten. Auf der Suche nach einer Lösung hatte Dr. Goldmann die Idee mit DocCab, einem kostengünstigen Mitfahrerservice für Patienten mit Sammeltaxis nach dem Vorbild der türkischen Dolmetsch-Taxis.

Inzwischen hat DocCab 10 solcher Taxis im Einsatz, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Ein toller Erfolg einer Idee, die dazu beiträgt, die Qualität am Gesundheitsstandort Neunkirchen weiter zu verbessern. ■



OB Fried, Dr. Goldmann und Klaus Häusler

Foto: Stadt Neunkirchen

Veranstaltungen

26. August - 1. Sept.

Feste

Fr, 27. bis Di, 31. August
Neunkircher Kirmes
Festplatz Eisweiher
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 26. August, 20 Uhr
Vollmond-Dance-Party mit Ethno Beats
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Do, 26. August, 10-17 Uhr
Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes
Stummplatz

Fr, 27. August, 15 Uhr
Treffen des Blinden- und Sehbehindertenvereins
Borussenheim, Ellenfeldstadion

Sa, 28. August, 15-18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule, Grubenstraße 139
AG Heinitzer Vereine

So, 29. August, 19 Uhr
Neunkircher Sonntagsmusiken
Kath. Kirche St. Marien

Sport

bis So, 29. August
STB Cup für Damen und Herren 30
Tennisanlage Wellesweiler

Do, 26. August, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 29. August
Agility Turnier des HSV Wellesweiler
Gelände des Hundesportvereins
Zum Kissel, Wellesweiler

Änderungen vorbehalten

NanoSafe-Grafittischutz

In der Kreisstadt Neunkirchen werden zukünftig die Fassadenflächen fünf städtischer Gebäude durch eine nanobasierte Beschichtung geschützt.

Im Rahmen des Förderprogramms „NanoSafe-Fassadenschutz“ wurden im Juli und August in der Neunkircher Innenstadt das KOMM-Zentrum, die Grundschule Bachstraße, die Kindertagesstätte Ringstraße, in Wiebelskirchen die freiwillige Ganztagschule und an der Grundschule Furpach die Turnhalle mit einem Fassadenschutz versehen. Bei den einzelnen Maßnahmen war der Umfang der Vorarbeiten, abhängig von Alter und Material des

Untergrunds, sehr unterschiedlich. Neben Fassadenflächen mit Wärmedämmverbundsystem wurden auch Flächen aus Granit, Glas und Sandstein beschichtet. Mit der Nanobeschichtung der Sockelflächen soll primär ein permanenter Antigraffitienschutz erzielt werden. Die Beschichtung erleichtert jedoch nicht nur das Entfernen von mutwilligen Verschmutzungen und Graffiti, sondern reduziert auch Witterungsschäden und das Anhaften von Mikroorganismen. 75% der Gesamtkosten in Höhe von etwa 89.000 € trägt das Land. Die Stadt Neunkirchen übernimmt die verbleibenden 25% der Kosten. ■

Verkehrsregelungen wegen Kirmes

Anlässlich der diesjährigen Neunkircher Kirmes vom 27. bis 31. August ordnet die Stadtverwaltung im Umfeld des Eisweihers Halteverbote an. Dadurch sollen Gefährdungen der Besucher durch abgestellte Fahrzeuge verhindert werden.

Für die Dauer der Kirmes ist das Halten in der Wellesweilerstraße ab Einmündung Fernstraße bis Einmündung Flotowstraße in Fahrtrichtung Wellesweiler; in der Fernstraße ab Einmündung Bliessstraße bis oberhalb der Zufahrt zum dortigen Kfz-Betrieb auf beiden Straßenseiten und zwischen Bliessstraße und Wellesweilerstraße verboten. Hier wird außerdem die Fahrbahnbreite verengt, um mehr Bewegungsfläche für die Fußgänger

und eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten zu erreichen. Unmittelbar angrenzend an das Festgelände werden in der Fernstraße Taxenstandplätze ausgewiesen. Durch dieses Angebot wird die optimale Anbindung des Eisweihers an das Liniennetz der NVG ergänzt. Haltverbote werden ebenfalls in der Bliessstraße ab Einmündung Fernstraße bis Anwesen 10 in beiden Fahrtrichtungen, ab Einmündung Willi-Graf-Straße bis zur Bushaltestelle sowie in der Süduferstraße ab Einmündung Willi-Graf-Straße bis zur Taubenastraße in Fahrtrichtung Mozartstraße beschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Kirmesbesucher, die bestehenden Haltverbote im Interesse der Verkehrssicherheit einzuhalten. ■



NEUNKIRCHER MESSE 2010

FÜR HANDEL, HANDWERK & GEWERBE

3. - 5. September, NVG - Gelände

Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen der VHS Neunkirchen

Verdrängen, umgehen, vertagen.

Ein Vortrags- und Diskussionsabend zur politischen Situation in Deutschland
Dienstag, 14. September, 19.30 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal, Adolf-Kolping-Str. 1

Dr. Kurt Bohr legt eine Analyse der politischen Situation vor, in der er die Diskrepanz zwischen dem Handlungsbedarf und dem Zögern der politisch Verantwortlichen beklagt. Angesichts der Vielfalt von Problemfeldern ist ein neuer politischer Ansatz erforderlich. Die Veranstaltung will zu einer breiten Diskussion anregen. Eintritt frei.

EDV-Grundlagenkurs Win@Internet 1 (40 Ustd)
Dienstag, 14. September, 18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Das Xpert-Basis-Modul wendet sich an PC-Neulinge ohne besondere Vorkenntnisse. Vermittelt wird das Betriebssystem Windows 7 und die Grundfunktionen des Internets. Typische Anwen-

dungssituationen stehen im Mittelpunkt des Kurses. Infos: Tel. (06821) 290-101.

Powerpoint

Dienstag, 14. September, 18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Der Kursinhalt umfasst: Erstellung, Gestaltung und Vorführung von Präsentationen, Planung, Typographie, Layout und Effekte, Standardisierungen und Vorlagen, Einfügen multi-medialer Objekte. Die Kurse Win@Internet1 oder Windows-Grundkenntnisse sind als Voraussetzung erforderlich. Infos: Tel. (06821) 290-101.

Alkoholismus - Vortrag Ein Betroffener erzählt

Mittwoch, 15. September, 19.30 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal, Adolf-Kolping-Str. 1

Suchtberater Dietmar Mees erklärt das Krankheitsbild Alkoholismus aus der Sicht eines ehemals Betroffenen. Weiteres Thema ist die Gerücheküche um die MPU, auch „Idiotentest“ genannt. Zum Abschluss gibt's eine offene Frage-

runde. Der Eintritt ist frei. Infos: www.dmees.de, www.mpu-meess.de oder Tel. (06897) 6010413.

Pilzlehrwanderung

Freitag, 24. September, 16 Uhr
Treffpunkt: Landsweiler-Reden, Buchenkopf, Am Sportplatz (Hartplatz)

Bei dieser Wanderung sammeln die Teilnehmer keine Pilze, die Sammelkörbe können zuhause bleiben. Nach der Exkursion bestimmt der Referent mit den Teilnehmern die Pilze, die er gesammelt hat. Anschließend werden die Pilze gemeinsam zubereitet und gegessen. Ort: Kleiner Saal des Ev. Pfarrhauses in Landsweiler-Reden. Materialkosten für das Essen circa 10 Euro pro Person, die vor Ort bezahlt werden. Infos: Tel. (06821) 2900-612.

Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“

Mittwoch, 15. September, 14 Uhr
Donnerstag, 16. September, 14 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Die VHS Neunkirchen hat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und dem Seniorenbeirat der

Kreisstadt Neunkirchen im November 2006 den Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ gegründet, an dem alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen teilnehmen können. Der SCC trifft sich wöchentlich mittwochs und/oder donnerstags. Ganz nach den Bedürfnissen der Teilnehmer betreuen erfahrene VHS-Dozenten die jeweiligen EDV-Aktivitäten. Der SCC dient auch der Kommunikation über EDV-fremde Themen hinaus. Infos: Tel. (06821) 290-101.

Digitale Bildbearbeitung

Mittwoch, 15. September, 18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Wer gerne fotografiert und seine Bilder am PC weiter bearbeiten möchte, dem vermittelt dieser Kurs die Grundlagen dazu. Kursinhalte sind unter anderem: Laden und organisieren von Fotos, bearbeiten, optimieren von Fotos, archivieren auf CD oder DVD, Texte einfügen, eMail-Versand und Ausdruck. Grundkenntnisse in Windows erforderlich. Infos: Tel. (06821) 290-101.